

# Zielmatrix REGE 2015

Maßnahme	Beteiligte	Produktgruppe & Produktziel	Maßnahmeziel	Ursache-Wirkungs-Hypothese	Kennzahl / Indikator				Umsetzungsschritte	Stand der Zielerreichung			Prognose	Bemerkungen
					Name	Ist-Wert 31.12. 2014	Ausgangswert 1.1.2015	Ziel-Wert 31.12. 2015		I. Tertial 2015	II. Tertial 2015	III. Tertial 2015		

## Kommunale Arbeitsförderung

### Coaching, Qualifizierung und Beschäftigung im Sozialraum + Vereinbarkeit Familie und Arbeitswelt

Zielgruppenspezifische Unterstützungsangebote im Rahmen der Projekte:  *Beruf und Sprache (BuS) *öffentlich geförderte Beschäftigung *Beschäftigungsräume im SGBXII *Generation Gold - starke Frauen 50plus * .....plus XX		Absenkung der Hilfebedürftigkeit	(in der Regel langzeit-) arbeitslose Menschen mit multiplen Herausforderungen werden intensiv gecoacht um eine Integration in Arbeit zu erzielen . Dadurch werden kommunale und gesamtgesellschaftliche Folgen und Folgekosten der Arbeitslosigkeit gemindert.	Vermittlungen in sozialversicherungspfl. Beschäftigungsverhältnisse	98	0	101	siehe jeweilige Projektinhalte					
	<b>REGE</b> 540 Jobcenter	exemplarisch: Absenkung der Hilfebedürftigkeit		<u>Netzwerk-Arbeit-Sieker:</u> Vermittlungen in sozialversicherungspfl. BV	16	0	17	siehe jeweilige Projektinhalte					
	<b>REGE</b> Jobcenter	exemplarisch: Absenkung der Hilfebedürftigkeit		<u>öffentlich gef. Beschäftigung:</u> Vermittlungen in sozialvers.-pfl. BV	1	0	7	siehe jeweilige Projektinhalte					
	<b>REGE</b> Jobcenter	exemplarisch: Absenkung der Hilfebedürftigkeit		<u>BUS-berufsbezogene Sprachkurse + Sprachtreff:</u> Vermittlungen in sozialvers.-pfl. BV	13	0	20	siehe jeweilige Projektinhalte					
	<b>REGE</b> Jobcenter	exemplarisch: Absenkung der Hilfebedürftigkeit		<u>Generation Gold - Starke Frauen:</u> Vermittlungen in sozialvers.-pfl. BV	10	0	8	siehe jeweilige Projektinhalte					
	<b>REGE</b> Jobcenter	exemplarisch: Absenkung der Hilfebedürftigkeit		<u>FEMM - Mütter mit Migrationshintergrund in den Beruf:</u> - Vermittlungen in sozialvers.-pfl. BV	nicht vorhanden	0	4	siehe jeweilige Projektinhalte					
	<b>REGE</b> 540	exemplarisch: Absenkung der Hilfebedürftigkeit		<u>BIWAQ - Sozialraumorientierte Vermittlung in Sennestadt:</u> Vermittlungen in sozialvers.-pfl. BV	nicht vorhanden	0	8	siehe jeweilige Projektinhalte					
	<b>REGE</b> 500	exemplarisch: Absenkung der Hilfebedürftigkeit	<u>Frühe Integration:</u> Vermittlungen in sozialvers.-pfl. BV	nicht vorhanden	0	2	siehe jeweilige Projektinhalte						
		Coachingpräsenz in den Sozialräumen (abhängig von beschäftigungsorientierten Projektzusagen)	(in der Regel langzeit-) arbeitslose Menschen mit multiplen Herausforderungen werden intensiv gecoacht um die Distanz zum Arbeitsmarkt zu mindern um die Einstiegschancen in den 1. Arbeitsmarkt zu verbessern. Dadurch werden kommunale und gesamtgesellschaftliche Folgen und Folgekosten der Arbeitslosigkeit gemindert.	TN in Coachingprozessen	712	271	420	siehe jeweilige Projektinhalte					

Maßnahme	Beteiligte	Produktgruppe & Produktziel	Maßnahmeziel	Ursache-Wirkungs-Hypothese	Kennzahl / Indikator				Umsetzungsschritte	Stand der Zielerreichung			Prognose	Bemerkungen
					Name	Ist-Wert 31.12. 2014	Ausgangswert 1.1.2015	Ziel-Wert 31.12. 2015		I. Tertial 2015	II. Tertial 2015	III. Tertial 2015		
*LENO *Vereinbarkeitslotse *Gut vereinbart.../betriebsnahe Kindertagespflege *Ernährungsberatung in KITAs * .....plus xx		REGE/KAF	Strukturverbesserungen auf der Arbeitgeberseite des Arbeitsmarktes	Durch die Implementierung von betrieblichen Angeboten zur besseren Vereinbarkeit werden Beschäftigte in den Unternehmen selbst insoweit gestärkt, das sie produktiver und ggf mehr arbeiten können als ohne entspr. Angebote. Sie erhalten entlastende Unterstützungen und dies erhält die "Workability" der Beschäftigten. Daneben erhalten Bielefelder Unternehmen die pos. Effekte einer entspr. Beschäftigtenorientierung. Schwerpunkte: **"Vereinbarkeitslotse" *Betriebliche Kindertagespflege *Demographie	Unternehmensbeteiligungen zur Umsetzung einer familienfreundlichen Arbeitswelt	26	26	28	siehe jeweilige Projekthinhalte					
	REGE 540		Gesunde Ernährung am Übergang Kindergarten /Schule etablieren	Im Rahmen des Projektes "Kein Kind zurücklassen" wird die nachhaltige Verankerung gesunder Ernährung bei KITA-Kindern und deren Eltern am Übergang zur Grundschule durch eine Wiedererkennung des REGE-Angebots (in Personal und Angebotsstruktur) betrieben.	Veranstaltungen in den beteiligten Kindergärten/Schulen	nicht vorhanden	0	2	siehe jeweilige Projekthinhalte					
handlungsfeldübergreifend		REGE/KAF	Ausschreibungs-/Projektzuschläge in den KAF-Handlungsfeldern, insb zur Förderung besonderer Zielgruppen des Arbeitsmarktes und der Umsetzung einer familienfreundlichen Arbeitswelt aus EU/Bundes/Landes-Fördermitteln		Projektzuschläge	2	0	4	Beobachtung und Analyse der KAF-zielführenden Projektausschreibungen + Beteiligung an den entspr. Aufrufen					
			Darunter-Ziel: Projektkooperationen mit einem überregionalen Partner	Verankerung der Arbeitsqualität des KAF-Bereichs auch über die Grenzen Bielefelds hinaus, Marktausweitung und breit aufgestelltere Refinanzierung	Projektzuschläge	0	0	1	Sondierungsgespräche zu gemeinsamen Handlungsfeldern, Filtration, Konzeption, Auftragsumsetzung					
			Darunter-Ziel: Projektkooperationen mit transnationalen Partnern	Transfer von good-practise-Ansätzen in und von transnationalen Partnern in EU-Ländern zur Sicherung der Arbeitsqualität unter fester Beteiligung der Partnerstadt Rzeszow	Projektzuschläge	0	0	1	Sondierungsgespräche zu gemeinsamen Handlungsfeldern, Filtration, Konzeption, Auftragsumsetzung					
			Darunter-Ziel: Projektzuschlag im Kontext Inklusion durch "niedrigschwellige Beschäftigung und Tagesstruktur für Menschen im SGBXII"	Durch weitgehend selbstbestimmte Beschäftigungsmöglichkeiten in einem geschützten Bereich erfolgt eine Stabilisierung der persönlichen Situation der Teilnehmenden, so daß Folgekosten einer (Krisen-) Intervention gemindert/vermieden werden .	Projektzuschläge	0	0	1	Beobachtung und Analyse der KAF-zielführenden Projektausschreibungen + Beteiligung an den entspr. Aufrufen					Kompensation für Beendigung des Angebots "Beschäftigungsräume im SGBXII" Ende 2015 aufgrund entspr. HSK-Maßnahme
			Darunter-Ziel: Projektzuschlag im Kontext "Flüchtlinge in Bielefeld" mit dem flankierten Ziel einer frühzeitigen, gesellschaftlichen Integration durch eine Heranführung/Integration in den Arbeitsmarkt.	Die frühe Heranführung an den Arbeitsmarkt durch Coaching, Qualifizierung und Beschäftigung ist wesentliches Element gesellschaftlicher Integration und mindert/vermeidet Ausgaben in den Sozialsystemen	Projektzuschläge	0	0	1	Beobachtung und Analyse der KAF-zielführenden Projektausschreibungen + Beteiligung an den entspr. Aufrufen					

Maßnahme	Beteiligte	Produktgruppe & Produktziel	Maßnahmeziel	Ursache-Wirkungs-Hypothese	Kennzahl / Indikator				Umsetzungsschritte	Stand der Zielerreichung			Prognose	Bemerkungen
					Name	Ist-Wert 31.12. 2014	Ausgangswert 1.1.2015	Ziel-Wert 31.12. 2015		I. Tertial 2015	II. Tertial 2015	III. Tertial 2015		

### Handlungsfeld Kommunale Koordinierung / Jugend

<b>Maßnahme 1:</b> *Kommunale Koordinierung  Verstärkte Maßnahmen zur Attraktivierung der dualen Ausbildung: *Gib mir 5 *Tag der Ausbildungschance *Berufsinformationsmessen			Erfolgreicher und zielgerichteter Übergang von der Schule in den Beruf Vermittlung in duale Ausbildung	Durch Angebote der beruflichen Beratung, der Berufsorientierung und der Attraktivierung der dualen Ausbildung wird die Zahl der Einmündungen in Ausbildung erhöht.	Anzahl der Schüler/innen in duale Ausbildung	282	0	322						
			Ausgangswert: 2108 Schüler/innen nach Abzug der Schüler/innen, die in die gymnasiale Oberstufe einmünden 949 Schüler/innen (45%) des Abgangsjahres 2014/2015	*Die Förderschulen und Realschulen werden als Satellitenschulen koordiniert. Beratung erfolgt auf Anfrage.	Anteil der Schüler/innen in duale Ausbildung an allen Schüler/innen nach Abzug der Schüler/innen, die in die gymnasiale Oberstufe einmünden	31%	0%	34%						
<b>Maßnahme 2:</b> *Kommunale Koordinierung  Verstärkte Maßnahmen zur Attraktivierung der dualen Ausbildung: *Übergangmanagement an Haupt- und Gesamtschulen *Gib mir 5 *Tag der Ausbildungschance *Berufsinformationsmessen/ Berufsinformationsbörse			Vermittlung in duale Ausbildung	Durch intensive Beratung und Berufsorientierung in den Haupt- und Gesamtschulen wird die Vermittlung in betriebliche Ausbildung erhöht. Über Aktionen zur Steigerung zur Attraktivität der Dualen Ausbildung steigt die Zahl der Ausbildungsplatzbewerber/innen und interessierten Betriebe.	Anzahl der Schüler/innen in duale Ausbildung	179	0	196						
			Ausgangswert: 1127 Schüler/innen (HS/GS) nach Abzug der Schüler/innen, die in die gymnasiale Oberstufe einmünden 642 Schüler/innen (57%) des Abgangsjahres 2014/2015		Anteil der Schüler/innen in duale Ausbildung an allen Schüler/innen der Haupt- und Gesamtschulen	27%	0%	29%						
<b>Maßnahme 3:</b>  Organisation und Controlling des Standardelements Berufsfelderkundung in allen Schulen in Klasse 8			bessere Berufsorientierung für alle Schüler/innen in Klasse 8 nach Abzug von 1.019 Schüler/innen in den Bundesprogrammen BOP / STAR  Ausgangswert: alle Schüler/innen Klasse 8	Durch ein quantitativ und qualitativ gesteigertes Angebot zur betrieblichen Berufsfelderkundungen erhalten Schüler/innen ein besseres Angebot der berufspraktischen Orientierung.  *Inklusive betriebsnaher bestehender Angebote wie Girl's Day, Boy's Day, Pack's An, Siemens-Probierwerkstatt etc.	Prozentsatz der Schüler/innen, die an drei Tagen Berufsfelderkundung teilgenommen haben	98%	0%	100%	Unterstützung der Schulen und Unternehmen durch Einrichtung einer Buchungsplattform und Beratung durch die Kommunale Koordinierung Öffentlichkeitsarbeit zur Akquise von Unternehmen mit relevanten Partnern (Kammern, Verbände, Innungen)					
<b>Maßnahme 4:</b> Bielefelder Ausbildungs Offensive			Verbesserung der Angebots-Nachfrage-Relation bei der Dualen Ausbildung	Durch Umsetzung eines Handlungsprogramms für die Stadt Bielefeld soll die Zahl der Ausbildungsplätze in der Stadt erhöht werden.	Angebote-Nachfrage-Relation bei der Dualen Ausbildung	78%	0%	85%	Umsetzung eines operativen Programms mit allen relevanten Akteuren der Stadt Bielefeld					Zielwert kann sich nach Absprache mit den anderen Akteuren noch ändern
<b>Maßnahme 5:</b> Begleitung und Coaching von unversorgten Jugendlichen *Jugend stärken im Quartier" *Beratungsstelle	REGE 510 Jobcenter		Unversorgte Jugendliche nach Verlassen der Regelschule verbessern durch persönliche Stabilisierung und fachliche Qualifizierung ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt.	Durch Beratung, Coaching und Angebote im Sozialraum werden die beruflichen Potenziale der Jugendlichen gestärkt und ihre Integrationschancen auf dem Arbeitsmarkt erhöht.	Anzahl der Jugendlichen in Beratung und Coaching	150	0	150	Erstberatung, Kompetenzfeststellung, Angebote zur beruflichen Orientierung, Vermittlung in berufsvorbereitende Maßnahmen, Beratung und Begleitung					Das neue Projekt "Jugend stärken im Quartier" wendet sich an besonders schwache Jugendliche. Die Zielwerte wurden deshalb gegenüber dem Vorläuferprojekt "Kompetenzagentur" nicht erhöht.
					davon Jugendliche mit jesidischen Migrationshintergrund	0	0	20						
			Die Jugendlichen nehmen erfolgreich eine Ausbildung oder Arbeit auf.	Beratung, regelmäßiges Coaching und Qualifizierung ermöglichen die Aufnahme einer Ausbildung oder Arbeit.	Anzahl der Jugendlichen in Arbeit und Ausbildung	30	0	40	Akquise von Ausbildungs- und Arbeitsstellen, Unterstützung im Bewerbungsverfahren					
		Anteil der Jugendlichen in Arbeit und Ausbildung an allen Jugendlichen im Coaching	20%	0%	27%									

Maßnahme	Beteiligte	Produktgruppe & Produktziel	Maßnahmeziel	Ursache-Wirkungs-Hypothese	Kennzahl / Indikator			Umsetzungsschritte	Stand der Zielerreichung			Prognose	Bemerkungen	
					Name	Ist-Wert 31.12. 2014	Ausgangswert 1.1.2015		Ziel-Wert 31.12. 2015	I. Tertial 2015	II. Tertial 2015			III. Tertial 2015
<b>Maßnahme 6a:</b>	REGE / Jobcenter		a) Einrichtung eines Runden Tisches zur Abstimmung Assistierter Ausbildung für die Stadt Bielefeld	Die Weiterentwicklung von JiB und Job verbessert deutlich die Situation von Jugendlichen im Übergang Schule und Beruf.	Einrichtung eines Runden Tisches zur Abstimmung Assistierter Ausbildung für die Stadt Bielefeld  (Status: 3 = erledigt, 2 = begonnen, aber noch nicht erledigt, 1= noch nicht begonnen )	1	1	3	1) Konzeption erstellt (1.Tertial) 2) Etablierung (2.Tertial) 3) Abstimmung gemeinsamer Ziele (3.Tertial)  Umsetzung ist abhängig von der Vereinbarung mit dem Jobcenter Arbeit plus in Bielefeld					
<b>Maßnahme 6b:</b> Fachkräftesicherung und Ausbildungscoaching * Jobstarter-Projekt "Mein Azubi Mein Betrieb"	<b>REGE</b> Jobcenter		b. (Benachteiligte) Jugendliche aus den 10. Klassen der Haupt-, Gesamt- und Realschulen erhalten einen Ausbildungsplatz Unternehmen gewinnen engagierten Fachkräftenachwuchs und verhindern Ausbildungsabbrüche	Durch intensiven Kontakt mit Betrieben, Berufskollegs, Auszubildenden und deren Eltern eröffnen sich für Jugendliche neue Chancen auf einen Ausbildungsplatz. Ausbildungsabbrüche werden durch modulare Angebote für Unternehmen verhindert.	Anzahl der Jugendlichen in duale Ausbildung und Einstiegsqualifizierung	46	0	50	Beratung von ausbildungswilligen Betrieben Begleitung von Langzeitpraktika und Modulen zur Ausbildungsvorbereitung Begleitung von Azubis und Unternehmen während der Ausbildung					
<b>Maßnahme 7:</b> Umsetzung genderspezifischer Maßnahmen			Entwicklung und Erprobung genderspezifischer Angebote zur Erhöhung der Berufswahl in MINT-Berufen	Durch genderspezifische Angebote wird das Interesse insbesondere junger Frauen an MINT-Berufen gesteigert.	entwickelte Angebote  (Status: 3 = erledigt, 2 = begonnen, aber noch nicht erledigt, 1= noch nicht begonnen )	1	1	3	Abstimmung insbesondere mit interessierten Branchennetzwerken					
<b>Maßnahme 8:</b> Jugend / Querschnittsthemen	REGE Jobcenter		Umsetzung von gemeinsamen Maßnahmen im Kontext des Handlungsplans "Jib und JOB 2020"	Die Weiterentwicklung von JiB und Job verbessert deutlich die Situation von Jugendlichen im Übergang Schule und Beruf.	Umsetzung von rechtskreisübergreifenden Maßnahmen  (Status: 3 = erledigt, 2 = begonnen, aber noch nicht erledigt, 1= noch nicht begonnen )	1	1	3	Umsetzung ist abhängig von der Vereinbarung mit dem Jobcenter Arbeit plus in Bielefeld					